

## BauKarussell Beschäftigung und Kreislaufwirtschaft

© Harald A. Jahn - www.viennaslide.com  
Re-Use Arbeiten am MedUni Campus Mariannengasse

BauKarussell ist der erste Anbieter für **Social Urban Mining (SUM)** – verwertungsorientierten Rückbau mit sozialem Mehrwert und besonderem Fokus auf Wiederverwendung (Re-Use) von Bauelementen. Das BauKarussell-Team begleitet seit 2017 Bauherren durch die Rückbauplanung und -durchführung und steigert die Wertschöpfung vor dem maschinellen Abbruch: Im Sinne der **Kreislaufwirtschaft** werden wiederverwendbare Bauelemente vermittelt und recyclingfähige Baustoffe der stofflichen Verwertung zugeführt. Die operativen Arbeiten werden durch im Gebäude vorhandene Wertstoffe refinanziert. Durch die Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben der **Sozialwirtschaft** erhalten am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen Jobtraining, Qualifizierung und neue Chancen für einen Wiedereinstieg.

### Unsere Leistungen

**Ausschreibungsabwicklung des verwertungsorientierten Rückbaus und für Schad- und Störstofferkundungen** gem. Recycling-Baustoffverordnung (RBV)

**Potentialanalyse Social Urban Mining** zur Abklärung vorhandener SUM-Potentiale

**Fachaufsicht** für abbruchvorbereitenden und/oder maschinellen Rückbau

**Wissenstransfer** im Rahmen von Schulungen und Vorträgen

**Erstellung eines Rückbaukonzeptes** zur Strukturierung der Maßnahmen zum Rückbau gem. RBV

**Abbruchvorbereitender Rückbau** zur Realisierung der identifizierten SUM-Potentiale

**Vermittlung von potentiellen Re-Use Bauelementen** über unseren Bauteilkatalog

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### Erzielte Wirkungen (Stand Ende 2020)

**21.000 Std.**

sozialwirtschaftliche Arbeit für über 100 Zielgruppenpersonen

**1.100 Tonnen**

Bauressourcen wurden insgesamt bearbeitet

**550 Tonnen**

Bauelemente in die Wiederverwendung vermittelt

### Kontakt

**Website** [www.baukarussell.at](http://www.baukarussell.at)

**Roman Borszki** [borszki@baukarussell.at](mailto:borszki@baukarussell.at)  
**Markus Meissner** [meissner@pulswerk.at](mailto:meissner@pulswerk.at)  
**Thomas Romm** [thomas@romm.at](mailto:thomas@romm.at)

BauKarussell ist ein Verbundprojekt von pulswerk GmbH, Romm ZT und RepaNet – Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich. Sozialwirtschaftliche, operative Partner sind das Demontage- und Recycling-Zentrum DRZ Wien, die Caritas SÖB sowie Die KÜMMEREI, ISSBA, Schindel und Holz, FAB Oberösterreich, TEAMwork und Volkshilfe OÖ, sowie nach Bedarf weitere soziale Unternehmen vor Ort.

## PROJEKTREFERENZ

# MEDUNI CAMPUS MARIANNENGASSE 1090 WIEN

© Harald A. Jahn - www.viennaslide.com

Die Medizinische Universität Wien und die Bundesimmobiliengesellschaft errichten auf dem Areal des ehemaligen Wien Energie-Zentrums in Wien Alsergrund bis Ende 2025 den neuen MedUni Campus Mariannengasse. Dafür werden alle denkmalgeschützten oder in der Schutzzone liegenden Gebäude unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben umgebaut und saniert. Teile des bestehenden Gebäudekomplexes werden abgebrochen. Der fertige Campus wird auf 35.000 m<sup>2</sup> moderne Rahmenbedingungen für 2.000 Medizin-Student\*innen bieten.

### Auftraggeber/Bauherr

Bundesimmobiliengesellschaft  
m.b.H. (BIG)

### Sozialwirtschaftliche, operative Partner

Demontage- und Recycling-  
Zentrum DRZ – die Wiener  
Volkshochschulen  
Die KÜMMEREI – Job-TransFair  
gemeinnützige GmbH

### Zeitraum

Oktober 2019 bis Juli 2020

### Unsere Rolle

#### Abbruchvorbereitende Entfrachtungsarbeiten

inkl. händische Demontage  
von Leuchtstoffröhren und  
Zwischendecken sowie die  
Sicherung von diversen  
Fraktionen Buntmetallen

#### Sicherung von Wertstoffen zur Refinanzierung & Vermittlung von re-use-fähigen Bauelementen (z.B. eine

Glasdecke und Handläufe im  
Jugendstil an den Park Hrabalek  
und Paternosterkabinen ans  
Wiener Aufzugmuseum)

#### Intensive kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit inkl. Re- Use-Storytelling

### Erzielte Wirkungen

## 5.000 Std.

sozialwirtschaftliche Arbeit für  
20 Zielgruppenpersonen

## 140 Tonnen

Bauressourcen wurden  
insgesamt bearbeitet

## 60 Tonnen

Bauelemente in die  
Wiederverwendung vermittelt

## 50

Medienberichte in Fernsehen,  
Radio, Presse und online

